

KI IM HOCHSCHULWEB

Eine Guideline für Relaunch, Features und Verantwortung

Christian Händel · Jörg Oswald · Brain Appeal

DIE GUIDELINE IM ÜBERBLICK

VOM MASCHINENRAUM ZUM SCHAUFENSTER

01



Maschinenraum

KI in der Projektarbeit

Analysen · die Kette vom Design zum Code · Review ·
Doku · Migration

02



Schaufenster

KI auf der Website

Bedarf · vier Anwendungsfälle · vom Prototyp zum
Betrieb

03



Verantwortung

KI verantwortungsvoll einsetzen

Rechtssicherheit · Datenschutz · Menschen

Reifegrad je Station:

✓ erprobt

⚙ Prototyp

🧪 experimentell

✎ Konzept

§ geprüft

KAPITEL 01 · MASCHINENRAUM

KI IN DER PROJEKTARBEIT

Was sich im Relaunch bewährt hat – erst verstehen, dann bauen, dann sichern.

BEST PRACTICES GLEICH ZU BEGINN



Bestandsaufnahme

Seitenbäume, Inhaltstypen und Extensions inventarisieren



Technologie-Analysen

Stacks, Schnittstellen und Abhängigkeiten Abhängigkeiten bewerten



Übersichten anlegen

System- und Stakeholder-Landkarten, Rollenbilder



Workflows abbilden

Redaktions- und Freigabeprozesse rekonstruieren



Rohmaterial verdichten

Protokolle, Wikis und Konzepte zu Themenlandkarten sortieren



Risiken sichtbar machen

Lücken finden, bevor sie teuer werden

INFRASTRUKTUR-ANALYSE



STATION 1–3:

VOM DESIGN ZUR ENTSCHEIDUNG

- 01

✓

Akzeptanzkriterien aus Figma

Das Design wird zur Anforderungsquelle – Kriterien entstehen am Objekt.
- 02

Anforderungen visualisieren

Lücken werden als Bild sichtbar, bevor sie als Ticket auffallen.
- 03

✓

Konzepte ableiten

Aus Anforderungen und Kriterien entstehen Umsetzungskonzepte und Empfehlungen.

H3 Headline



Damit Ihr indess erkennt, woher dieser ganze Irrthum gekommen ist, und weshalb man die Lust anklagt und den Schmerz lobet, so will ich Euch Alles eröffnen und

der Wahrheit und gleichsam Baumeister des glücklichen Lebens selbst darüber gesagt hat. Niemand, sagt er, verschmähe, oder hasse, oder fliehe die Lust als solche, sondern weil grosse Schmerzen ihr sondern weil mitunter solche Zeiten eintreten, dass man mittelst Arbeiten und Schmerzen eine grosse Lust sich zu verschaffen suchen müsse. Um hier gleich bei dem Einfachsten stehen zu bleiben, so würde Niemand von uns anstrengende körperliche Übungen vornehmen, wenn er nicht einen Vortheil davon erwarte

Akkordeon in schmaler Breite

Hier steht ein kurzer – wirklich nur kurzer – Einführungstext. Muss aber nicht. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec sollicitudin non nulla sit amet malesuada. Nunc facilisis justo id felis venenatis, ut pretium purus vulputate. Phasellus pretium dapibus felis vitae porta. Aliquam erat volutpat.

Duis in arcu et sapien tincidunt

H2 Text-Media Element

In eget leo magna. Maecenas venenatis dolor

Ut nec varius sem

Einrichtung

▼

Insti|

🔍

Institut für Chemie

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Institut für Mathematik

Institut für Informatik

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Institut für Erziehungswissenschaften

Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Sie suchen nach Einrichtungen innerhalb der HU-Berlin.

Bitte beachten Sie, dass nur Einrichtungen angezeigt werden, Ihrer Auswahl passen.

Suchbegriff: Digitalisierung 🗑️

Förderung: Bundesministerium des Inneren 🗑️

Akzeptanzkriterien

✓

✓

Konzept



STATION 4:

KI IN DER CODE-UMSETZUNG

Im TYPO3-Kontext

Autonome Umsetzung von Extensions, TCA, Fluid, TypoScript, JavaScript und CSS durch optimale Vorbereitung der Station 3

Die Rollenverteilung – KI vs. Mensch

Der Mensch trifft Entscheidungen und gibt Leitlinien vor, die KI liefert die Umsetzung. Das gilt sowohl im Bereich der technischen Planung als auch beim tatsächlichen Coding.

The screenshot displays the 'Datenbank durchsuchen' (Search Database) interface in a TYPO3 environment. The top navigation bar includes links for 'STUDIUM', 'FORSCHUNG & LEHRE', 'OPEN HUMBOLDT', and 'UNIVERSITÄT', along with language options 'DE | EN' and icons for user, document, and search. The main search area is divided into several sections: 'Stichwortsuche' (Keyword search) with a text input field containing 'z.B. Migration, Digitalisierung, Umwelt'; 'Einrichtung' (Institution) and 'Förderung' (Funding) dropdown menus, both set to 'Alle'; 'DFG-Fachsystematik' (DFG Subject Systematics) dropdown menu set to 'Alle'; and 'Projekt-Status' (Project Status) with radio buttons for 'Abgelaufen' (Completed), 'Laufend' (Ongoing, selected), and 'Noch nicht gestartet' (Not yet started). A 'suchen' (Search) button is located at the bottom right of the filter section. Below the filters, there are four tabs for filtering results: 'Alles (1622)' (selected), 'Nur Projekte (726)', 'Nur Personen (381)', and 'Nur Kooperationspartner (515)'. The 'Sortierung:' (Sorting) dropdown is set to 'Nach Aktualität' (By relevance). The search results section shows 'Ergebnisse 1 bis 12 von 1622' (Results 1 to 12 of 1622). The first result is a 'Kooperationspartner' (Cooperation partner) entry: 'A Universidade Federal do ABC (UFABC)'. To the right of the main interface, a smaller, semi-transparent version of the search interface is visible, showing the same filters and search button.

BEISPIEL:

AUTOMATISIERTE MIGRATIONEN



Flankierend: Qualitätsprüfung der übernommenen Inhalte und Dublettenerkennung durch KI und Mensch.

STATION 5:

QUALITÄTSSICHERUNG MIT KI



Gegen Akzeptanzkriterien prüfen

Die Kriterien aus Station 1 werden zur Messlatte der Umsetzung.



Konsistenz der Content-Elemente

Gleiche Muster, gleiche Benennungen, gleiches Verhalten.



Barrierefreiheit kontrollieren

Prüfpunkte laufen mit, statt am Ende nachzurüsten.

CODE REVIEW



BERICHT



STATION 6:

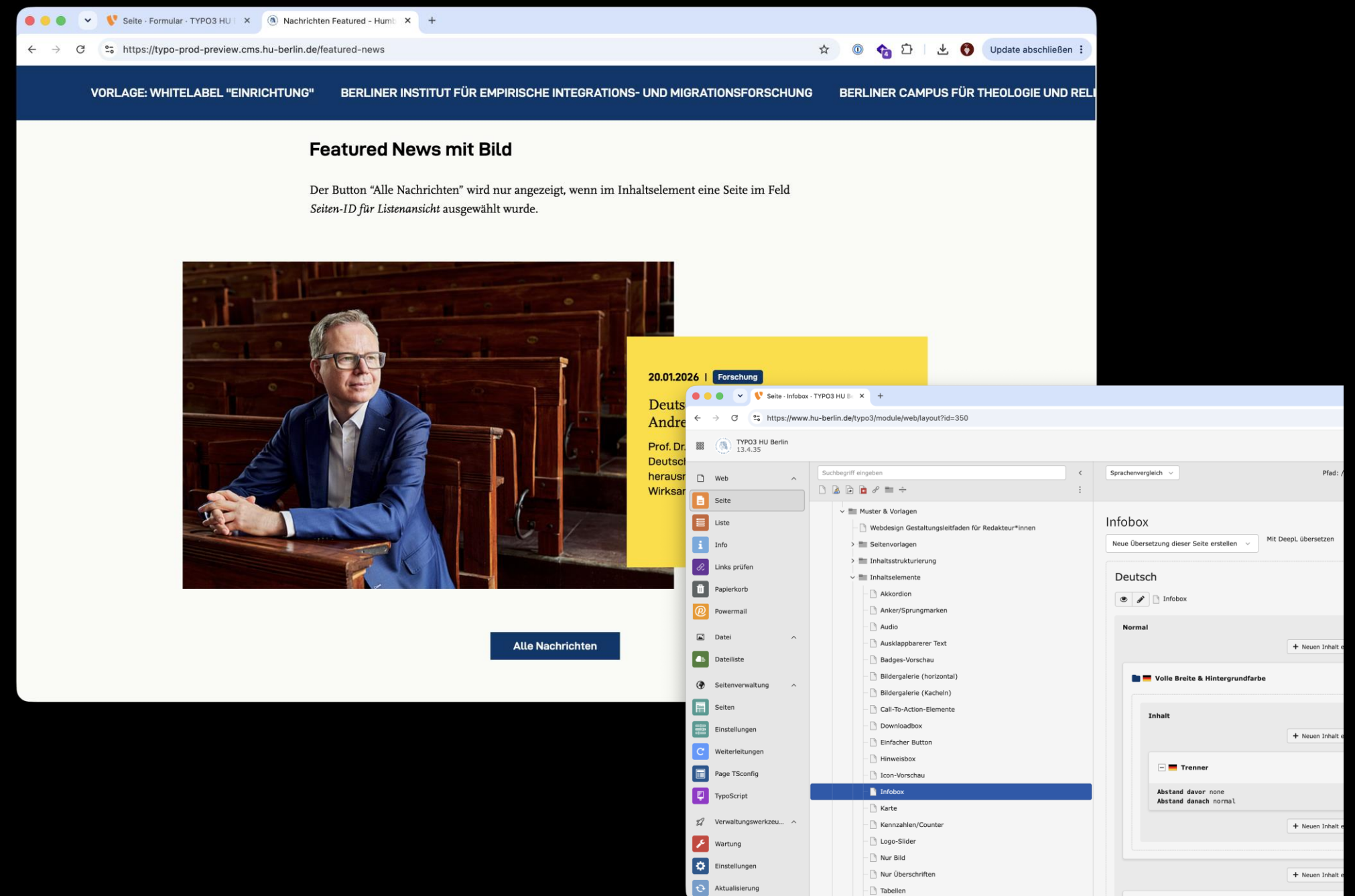
DOKUMENTATIONEN UND FAQ

TYPO3 Musterseiten mit MCP

Per MCP legt KI für jedes Content-Element eine Demo-Seite an – jedes Element beweist sich sofort.

Automatisierte FAQ für den Support

FAQ werden automatisiert aus den Funktionen der Webseite und den Content-Elementen generiert um den Support zu entlasten.



METHODE:

DOKUMENTATION, DIE SICH MITSCHREIBT

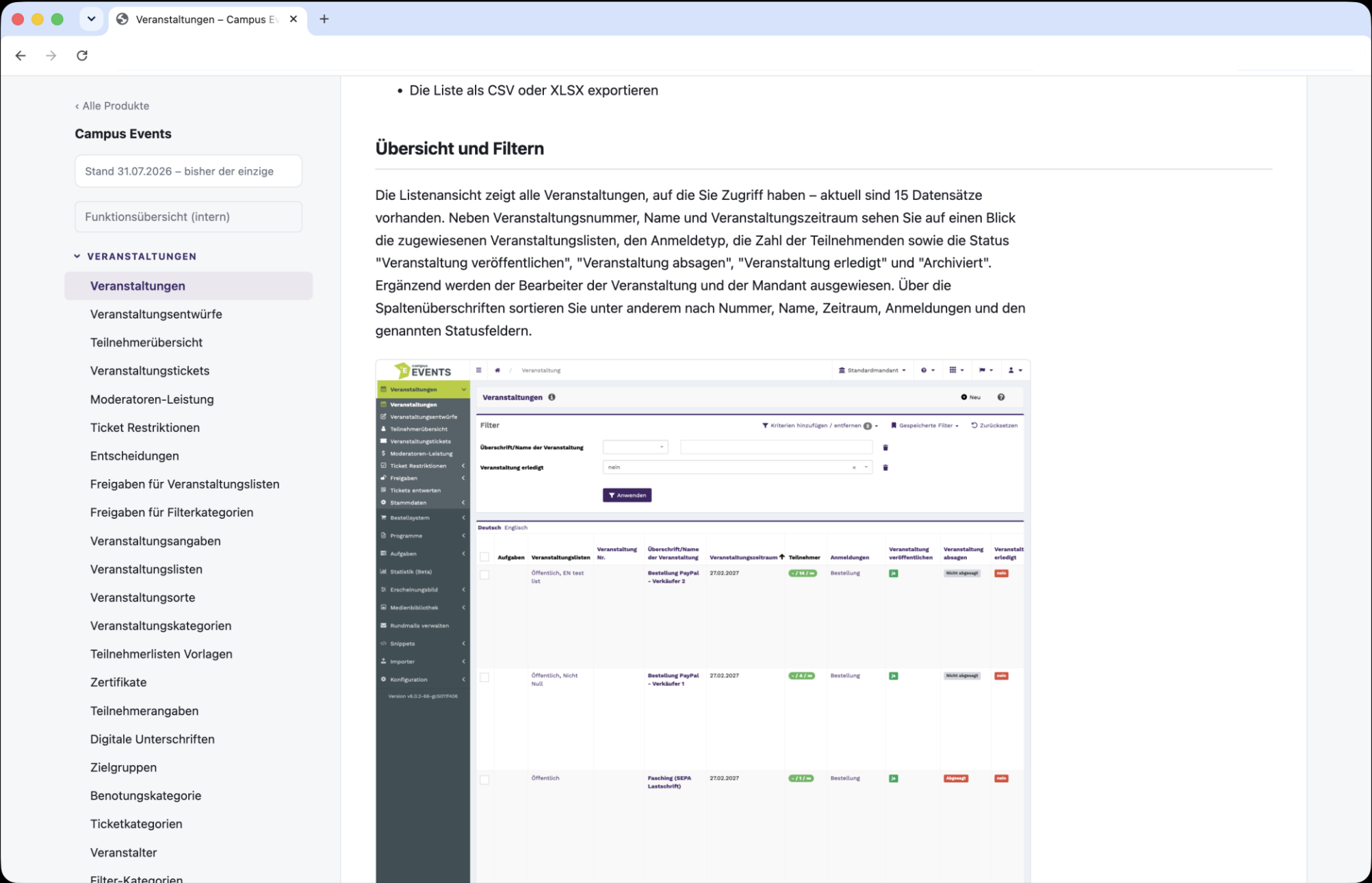


Arbeit im Projekt

automatisierte
Erzeugung

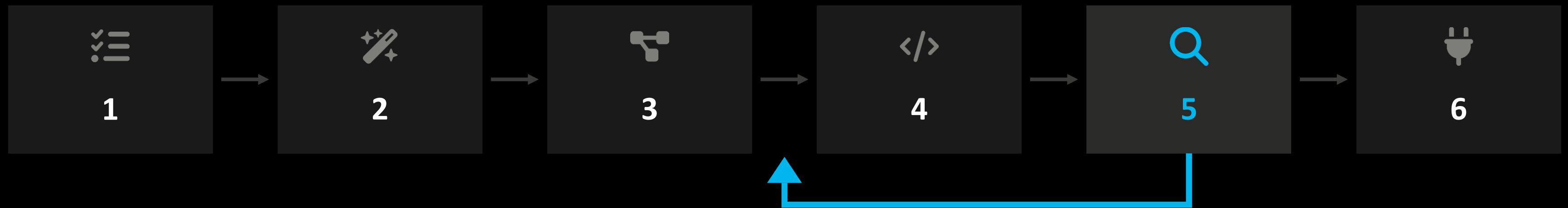
gepflegte Doku

Backend und Redaktionsprozesse dokumentieren
sich als Nebenprodukt der Arbeit – aktuell statt
archiviert.



LEARNING:

ITERATIVES LERNEN ALS SYSTEM!



Standards fließen zurück in die Stationen 3 und 4



Coding-Konventionen

Was die QS moniert, wird zur Regel für den nächsten Durchlauf.



Prompt-Bausteine

Erprobte Formulierungen wandern in die Werkzeugkiste.



Prüf-Checklisten

Jeder Befund schärft die Prüfung, die ihn gefunden hat.

KAPITEL 02 · SCHAUFENSTER

KI AUF DER WEBSITE

Was Nutzende erleben – Konzepte und Prototypen, ehrlich eingeordnet.

PRÜFKRITERIEN VOR JEDEM KI-FEATURE



Nutzungsfrequenz

Wie oft entsteht die Situation, die das Feature löst?



Problemdruck

Wie groß ist der Schmerz ohne die Lösung?



Datenlage

Gibt es die Inhalte, von denen das Feature lebt – gepflegt und zugänglich?



Betriebsfähigkeit

Kann die Hochschule das Feature nach dem Projekt tragen?

DOKUMENTENPOOLS FÜR BEWERBENDE



Der Nutzen

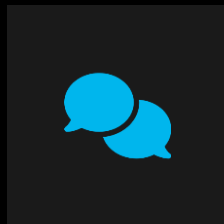


Studienbewerberinnen und -bewerber erhalten ihre Unterlagen passgenau zusammengestellt statt als Linkliste.

Die größte Hürde

Personenbezogene Daten im Prozess – Datenschutz gehört ins Konzept (dazu Teil 3).

CHATBOT ZUR STUDIENGANGWAHL

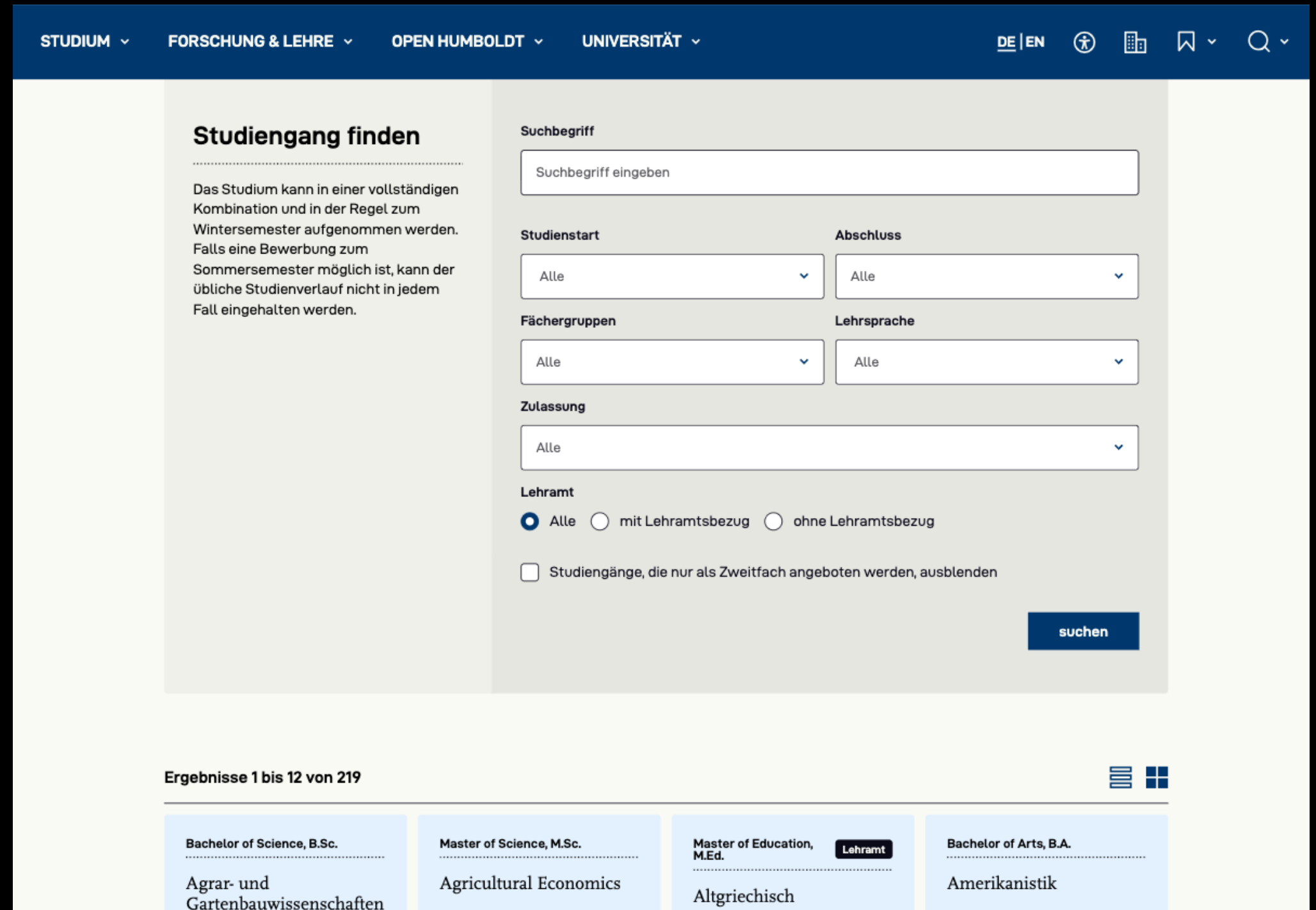


Der Nutzen

Orientierung im Studienangebot per Dialog statt Suchformular – Fragen führen zum passenden Angebot.

Die größte Hürde

Verlässlichkeit der Antworten und Transparenzplichten (dazu Teil 3).



The screenshot shows a university website with a dark blue header containing navigation links: STUDIUM, FORSCHUNG & LEHRE, OPEN HUMBOLDT, and UNIVERSITÄT. On the right of the header are language options (DE | EN), a location pin icon, a grid icon, a bookmark icon, and a search icon. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Studiengang finden' and contains a paragraph: 'Das Studium kann in einer vollständigen Kombination und in der Regel zum Wintersemester aufgenommen werden. Falls eine Bewerbung zum Sommersemester möglich ist, kann der übliche Studienverlauf nicht in jedem Fall eingehalten werden.' The right column is a search form with the following fields: 'Suchbegriff' (a text input field with placeholder 'Suchbegriff eingeben'), 'Studienstart' (a dropdown menu with 'Alle' selected), 'Abschluss' (a dropdown menu with 'Alle' selected), 'Fächergruppen' (a dropdown menu with 'Alle' selected), 'Lehrsprache' (a dropdown menu with 'Alle' selected), 'Zulassung' (a dropdown menu with 'Alle' selected), and 'Lehramt' (radio buttons for 'Alle' (selected), 'mit Lehramtsbezug', and 'ohne Lehramtsbezug'). Below these is a checkbox labeled 'Studiengänge, die nur als Zweitfach angeboten werden, ausblenden'. A blue 'suchen' button is at the bottom right of the form. At the bottom of the page, it says 'Ergebnisse 1 bis 12 von 219' and shows a list of four study programs: 'Bachelor of Science, B.Sc. Agrar- und Gartenbauwissenschaften', 'Master of Science, M.Sc. Agricultural Economics', 'Master of Education, M.Ed. Altgriechisch' (with a 'Lehramt' tag), and 'Bachelor of Arts, B.A. Amerikanistik'.

Studiengang finden

Das Studium kann in einer vollständigen Kombination und in der Regel zum Wintersemester aufgenommen werden. Falls eine Bewerbung zum Sommersemester möglich ist, kann der übliche Studienverlauf nicht in jedem Fall eingehalten werden.

Suchbegriff

Suchbegriff eingeben

Studienstart

Alle

Abschluss

Alle

Fächergruppen

Alle

Lehrsprache

Alle

Zulassung

Alle

Lehramt

☒ Alle ☐ mit Lehramtsbezug ☐ ohne Lehramtsbezug

☐ Studiengänge, die nur als Zweitfach angeboten werden, ausblenden

suchen

Ergebnisse 1 bis 12 von 219

Bachelor of Science, B.Sc. Agrar- und Gartenbauwissenschaften	Master of Science, M.Sc. Agricultural Economics	Master of Education, M.Ed. Altgriechisch Lehramt	Bachelor of Arts, B.A. Amerikanistik
--	--	--	---

SEMANTISCHE SUCHE IN DER FORSCHUNG

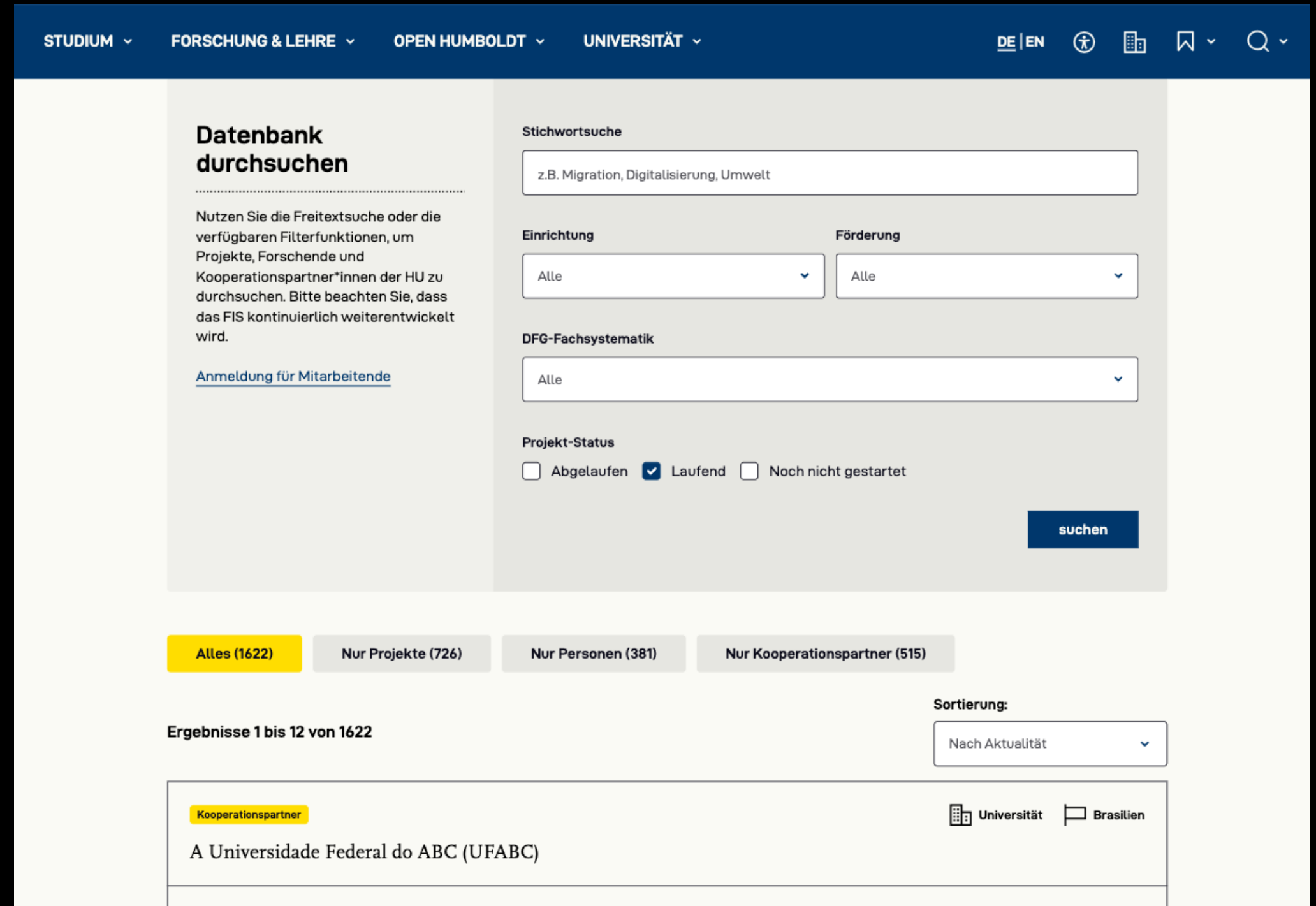


Der Nutzen

Projekte und Publikationen werden nach Bedeutung durchsuchbar, nicht nur nach Schlagwort.

Die größte Hürde

Datenbasis aufbauen, indexieren und aktuell halten.



The screenshot shows a web interface for a research database search. The top navigation bar includes links for 'STUDIUM', 'FORSCHUNG & LEHRE', 'OPEN HUMBOLDT', and 'UNIVERSITÄT', along with language options 'DE | EN' and icons for accessibility, a grid, a bookmark, and a search function. The main content area is titled 'Datenbank durchsuchen' and provides instructions on using the search and filter functions. It includes a search input field with the example text 'z.B. Migration, Digitalisierung, Umwelt'. Below this are filter sections for 'Einrichtung' (set to 'Alle'), 'Förderung' (set to 'Alle'), and 'DFG-Fachsystematik' (set to 'Alle'). A 'Projekt-Status' section has checkboxes for 'Abgelaufen', 'Laufend' (checked), and 'Noch nicht gestartet'. A 'suchen' button is located at the bottom right of the filter section. Below the filters, there are four tabs: 'Alles (1622)' (highlighted), 'Nur Projekte (726)', 'Nur Personen (381)', and 'Nur Kooperationspartner (515)'. The results section shows 'Ergebnisse 1 bis 12 von 1622' and a 'Sortierung:' dropdown set to 'Nach Aktualität'. The first result is a 'Kooperationspartner' entry for 'A Universidade Federal do ABC (UFABC)', with icons for 'Universität' and 'Brasilien'.

Datenbank durchsuchen

Nutzen Sie die Freitextsuche oder die verfügbaren Filterfunktionen, um Projekte, Forschende und Kooperationspartner*innen der HU zu durchsuchen. Bitte beachten Sie, dass das FIS kontinuierlich weiterentwickelt wird.

[Anmeldung für Mitarbeitende](#)

Stichwortsuche

z.B. Migration, Digitalisierung, Umwelt

Einrichtung

Alle

Förderung

Alle

DFG-Fachsystematik

Alle

Projekt-Status

☐ Abgelaufen ☒ Laufend ☐ Noch nicht gestartet

suchen

Alles (1622) Nur Projekte (726) Nur Personen (381) Nur Kooperationspartner (515)

Ergebnisse 1 bis 12 von 1622

Sortierung:

Nach Aktualität

Kooperationspartner

A Universidade Federal do ABC (UFABC)

Universität Brasilien

PRO PHASE EINE ANDERE ENTSCHEIDUNG

01 Konzept

- Trägt der Bedarf?
- Reicht die Datenlage?
- Rechtliche Einordnung (Teil 3)

02 Prototyp

- Machbarkeit belegen
- Qualität messbar machen
- Kostenrahmen prüfen

03 Betrieb

- Hosting & Modellwahl
- Pflege & Monitoring
- Verantwortung zuordnen



Kosten laufen weiter: Betrieb, Pflege und Modell-Updates enden nicht mit dem Projektabschluss – wer bezahlt, wer pflegt, wer verantwortet?

KAPITEL 03 · VERANTWORTUNG

KI VERANTWORTUNGSVOLL EINSETZEN

Bei allem, was KI Beeindruckendes und Nützliches ermöglicht: Der Einsatz muss **verantwortungsvoll und im Rahmen der Gesetze** erfolgen.

TEIL 3 · VERANTWORTUNG

WELCHES BILD IST KI GENERIERT?



DER RAHMEN GILT SCHON HEUTE

- EU AI Act
 - KI-Kompetenzpflicht seit Februar 2025 (Art. 4)
 - Transparenzpflichten seit August 2026 (Art. 50)
- DSGVO & Urheberrecht gelten ohnehin
- Persönlichkeitsrecht (Personen in Bild, Ton, Video)

VIER BEREICHE DER VERANTWORTUNG

1

Transparenz

Offenlegen und
kennzeichnen.

2

Datenschutz

Personenbezogene Daten
schützen.

3

Rechte

Verträge, Urheber- &
Persönlichkeitsrecht.

4

Mensch

Prüfen, verantworten,
können.

ZWEI EINFACHE SIEGEL

AI GENERATED

Inhalt vollständig oder nahezu vollständig mit KI erstellt.

AI MODIFIED

Inhalt mit KI verändert
z. B. Elemente ergänzt oder entfernt.

Die Form ist rechtlich nicht vorgeschrieben. Die Gestaltung ist frei wählbar.
Wichtig: klar erkennbar und einheitlich verwendet.

KENNZEICHNEN ODER NICHT

KENNZEICHNUNG NÖTIG

- Deepfakes: Bild/Ton/Video, als echt wahrnehmbar
- Weitgehend KI-erzeugte Texte zu Themen öffentlichen Interesses

IN DER REGEL NICHT

- Unterstützend: Sprache, Übersetzung
- Technische Bearbeitung ohne Aussageänderung
- Redaktionell geprüft, mit verantwortlicher Person

Hinweis:

Bei Deepfakes entfällt die Kennzeichnungspflicht auch nach redaktioneller Kontrolle grundsätzlich nicht.

AM ANFANG UND ENDE: DER MENSCH

Human in the Loop

Freigabeprozesse legen fest, wer prüft und wer verantwortet abhängig vom Anwendungsfall.

KI-Kompetenz

Schulung als Pflicht (Art. 4 AI Act) und als Chance.

Richtlinie & Rollen

Interne Richtlinie; Rollen in Hochschule und Agentur klar benannt.

DO's

- Menschliche Prüfung vor jeder Veröffentlichung
- Nur freigegebene, datenschutzkonforme Tools
- Personenbezogene Daten nur anonymisiert eingeben
- Wesentlich KI-erzeugte Inhalte kennzeichnen
- Team schulen und KI-Kompetenz aufbauen

DONT's

- Sensible Daten ins Prompt-Feld (auch per API-Anfragen)
- Ungeprüft übernehmen und veröffentlichen
- Deepfakes ohne Kennzeichnung verbreiten
- Personenfotos ohne Einwilligung KI-bearbeiten
- KI-Output als automatisch „eigenen“ ansehen



SPRECHEN SIE UNS AN

VIELEN DANK

Fragen? Jetzt – oder gleich am Rande der Konferenz.

Christian Händel

christian.haendel@brain-appeal.com

Jörg Oswald

joerg.oswald@brain-appeal.com